

| | |
|---|--|
|  <p>Museum Europäischer Kulturen, Staatliche Museen zu Berlin / Ute Franz-Scarciglia [CC BY-NC-SA]</p> | <p>Objekt: Armenier</p> <p>Museum: Museum Europäischer Kulturen Arnimallee 25 14195 Berlin 030 / 266426802 mek@smb.spk-berlin.de</p> <p>Inventarnummer: II E 134</p> |
|---|--|

Beschreibung

Das Gemälde zeigt einen Mann mit aufeinandergelegten Händen vor einer Wiege sitzend. Auf dieser befindet sich eine kleine Schale mit Glut, über der er sich die Hände wärmt. Am Kopfende liegt eine kleine Kappe auf dem Polster. Diese, sowie die überkreuzten Hände des Mannes, stehen in Armenien für ein Symbol des Endes. Vermutlich trauert hier der Vater um sein verstorbenes Kind. Hinter ihm steht ein weiterer Mann, der eine Kiste trägt.

Grunddaten

Material/Technik:

Öl auf Leinwand

Maße:

Höhe x Breite: 61 x 42,5 cm

Ereignisse

Hergestellt wann 1848-1849

wer Armenier

wo

Gemalt wann 1848-1849

wer August Wilhelm Kieseewetter (1811-1865)

wo